

# Intelligenz- und Wochenblatt

für

# Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N<sup>o</sup> 73.

Mittwoch, den 14. September.

1853.

## Bekanntmachung.

Das 12te Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes von diesem Jahre, enthaltend:

No. 54. Bekanntmachung, die Eröffnung des Betriebs Telegraphen der Chemnitz-Riesaer Staats-Eisenbahn für die allgemeine Staats- und Privat-Correspondenz betreffend; vom 19. August 1853.

No. 55. Bekanntmachung, die Abgabe von Patrimonial-Gerichten betreffend; vom 24. August 1853.

No. 56. Verordnung an sämtliche Untergerichte, die Einlieferung von Inhaftaten in die Straf- und Correctionsanstalten betreffend; vom 25. August 1853

ist erschienen und zu Jedermanns Einsicht in der Sohr'schen, Wagner'schen und Weinhold'schen Schankwirthschaft ausgelegt, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Frankenberg, den 12. September 1853.

Der Stadtrath.  
Stöckel, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Da höherer Anordnung zufolge die bedeutenden Grundsteuer- und Gewerbe- und Personalsteuerreste in hiesiger Stadt sofort durch militairische Execution einzubringen sind, so bringen wir solches hiermit zur Kenntniß der Restanten.

Frankenberg, den 13. September 1853.

Der Stadtrath.  
Stöckel, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Solche Bedürftige von hier, welche nicht schon Almosen empfangen und bei der Vertheilung nach der Erntefestpredigt sich berücksichtigt zu sehen wünschen, haben sich

künftigen Sonnabend, den 17. September l. J.,  
früh von 9-12 Uhr

in der Rathsexpedition anzumelden.

Frankenberg, den 13. September 1853.

Der Stadtrath.  
Stöckel, Bürgermeister.

## Der t l i e s.

Frankenberg, 10. Septbr. Heute fand in dem Hubold'schen Locale hier selbst die heutige General-Versammlung der landwirthschaftlichen Vereine im Erzgebirge Statt. Sie wurde unter Leitung des Vorsitzenden des Kreisvereins, Hrn. Prof. Stöckhardt zu Chemnitz, abgehalten. Es hatte sich zu derselben der Commissar der Staatsregierung, Hr. Regierungsrath Reuning aus Dres-

den, eingefunden; außerdem aber nahmen an ihr viele Deputirte der erzgebirgischen landwirthschaftlichen Specialvereine, der größte Theil der Mitglieder des Mühlbacher Zweigvereins und eine Anzahl anderer Freunde der Landwirthschaft Theil. Nach einem erschöpfenden Jahresberichte von 1852, welchen der Vorsitzende erstattete, wurde zur Besprechung eines von dem Verein zu Aue gestellten und auf Begründung einer allgemeinen Landes-

Fahr-  
Tanz-  
ladet  
ter.

Kirch-  
inwege  
ntchen,  
Holz-  
ebeten,  
in der

er 11.  
Markt  
erlorn  
, die-  
nblatt-

3 Thlr.  
h. 12  
1 Thlr.

6 Pf.  
Thlr. 5  
bis 6  
5 Rgr.,  
h. bis  
Thlr.,  
h. 15  
0 Rgr.,

Schfl.  
Schfl.  
ben: 20

neutigen  
Woche  
el, und  
Schef-  
Erbien

bis 6  
h. 12  
1 Thlr.

Mstr.  
Mstr.